

Commercial Solutions Division

3M™ Wrap Folie Serie 1080

Hinweise für Verarbeiter/Halter von vollfolierten Fahrzeugen

Allgemeines In den ersten Wochen nach der Beklebung sowie bei starker sommerlicher Hitze kann es zu Blasenbildung kommen, die sich in der Regel wieder zurückbildet und keine Einschränkung der Gebrauchsfähigkeit darstellt. Eine eventuell entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie ein geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich. Vor einer Beklebung müssen Reste von Autowachsen und Polituren jedoch vollständig entfernt sein.

Für eine Verklebung aus mehreren Folienstücken/Folienbahnen darf das Material nur von einer Rolle verwendet werden. Wird mehr als eine Rolle benötigt, darf nur Material mit der gleichen LOT-Nummer (Produktionsdatum) verwendet werden. Wir empfehlen pro Fahrzeugvollfolierung ca. 3 lfm Folie derselben Charge für erforderliche Reparatur- und Neufolierung im Falle eines Unfallschadens zurück zu legen und ggf. dem Kunden mitzugeben.

Reinigung und Pflege Im Allgemeinen gelten im Umgang mit Folie die gleichen Pflegehinweise wie beim Lack.

Die erste Reinigung des folierten Fahrzeuges sollte in der Regel erst nach 72 Stunden nach der Verklebung erfolgen, wenn der Klebstoff seine volle Haftkraft entwickelt hat. Die Folie ist waschstraßenfest. Bitte dabei kein Programm mit Heißwachs wählen. Wie beim Lack ist jedoch, je nach Stärke der Bürsten, eine optische Einwirkung zu erkennen.

Evtl. vorhandene Polierwalzen in vollautomatischen Waschstraßen müssen ausgeschaltet werden, um eine Beschädigung der Folie durch hohen Anpressdruck der Walzen zu vermeiden. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Dampfstrahlgeräten sollten Sie vorsichtig vorgehen und den Sprühstab nicht zu dicht an Oberflächen und Kanten halten.

Wenn Sie einen Dampf-Hochdruck Reiniger verwenden, sollten sie die folgenden Einschränkungen einhalten:

- maximaler Druck von 80 bar
- maximale Temperatur von 60°C
- eine minimale Distanz von 100 cm zwischen Reinigungsdüse und Untergrund
- der Reinigungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund abweichen

Die Folie sollte regelmäßig gründlich (alle 8 - 10 Wochen) gereinigt werden.

Zum schonenden Reinigen wird zum Auftragen 3M™ Scotch-Brite™ Microfaser-Poliertuch 2022 empfohlen. Besonders aggressive Verunreinigungen, wie z.B. durch Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot, sollten schnellstmöglich abgewaschen werden. Nie aggressive Lösungsmittel wie Benzin/Aceton etc. verwenden.

Glänzende Folien Bei allgemeinen Verschmutzungen empfehlen wir Meguiar's Soft Wash Gel, Ultimate Wash & Wax Anywhere oder auch NXT Generation Tech Wax 2.0. Diese Mittel sind im Fachhandel erhältlich oder unter www.meguiars.de

Die exakte Verarbeitung entnehmen Sie bitte aktueller Meguiar's Pflegeanleitungen.

Matte Folien 3M™ Reiniger für matte Wrap Folien entfernt schonend Schmutz und Wasserflecken und ermöglicht somit ein ursprüngliches Erscheinungsbild. Produkt- und Verarbeitungshinweise sind im Fachhandel erhältlich.

Wichtiger Hinweis! Die Pflege von matten Fahrzeug-Oberflächen ist aufgrund der offenporigen Strukturen aufwändiger und die Oberfläche kann nicht aufpoliert werden. Weiß matte Car Wrap Folien (1080-M10 und 1080-CF10) sind noch pflegeintensiver. Hitze und UV-Strahlen können auffällige Verunreinigungen in die Oberfläche einbrennen. Bei unterlassener, regelmäßiger Pflege nach Einsatz der Fahrzeuge kann es zu irreversiblen Flecken auf der Oberfläche kommen. Wir empfehlen daher weiß matte Fahrzeugfolien nur mit der Auflage einer zwingenden Reinigung nach Einsatz. Wir bitten Sie, diese Einschränkung Ihren Kunden im Voraus mitzuteilen und lehnen eine Haftung für obige Beeinträchtigungen ab.

Mechanische Beschädigungen

Steinschlagschäden müssen umgehend überklebt werden, um das Eintreten von Wasser zu verhindern. Nach Unfallreparaturen können bei jedem Beschichtungsbetrieb Ausbesserungen durchgeführt werden. Es sollten immer ganze Folienelemente neu eingesetzt werden. Es kann zu leichten Farbunterschieden kommen, da die neue Folie bisher weder UV-Strahlung noch Witterungseinflüssen ausgesetzt wurde. Es sollte darauf geachtet werden, dass neue Lacke ausgasen und Roststellen vor einer Beklebung verspachtelt sein müssen. Falls Lackierarbeiten erforderlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur in der Lackierkabine keinesfalls zu hoch (max. 60°C) gewählt werden darf, damit der Folienklebstoff nicht weich wird, wodurch es beispielsweise zu Wellen- bzw. Blasenbildungen mit Ablösungen kommen kann.

Verklebemethode

Die Verklebung findet trocken statt. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, kein Wasser, keine Trennmittel oder allgemeine Reinigungsflüssigkeiten, um die Folie zu positionieren.

Rückrüstung

Die Folie kann innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Aufbringung durch einfaches Abziehen wieder entfernt werden. Auch eine spätere Neutralisation ist möglich, dabei kann es jedoch zu Rückständen von Klebstoffresten kommen. Eine Erwärmung beschleunigt das Ablösen des Klebstoffes vom Lack. Dazu eignet sich als Hilfsmittel ein Heißluftfön, ein Heißdampfstrahler (Tapetenablöser) oder der Trocknungsraum einer Lackiererei. Es kann hierzu erforderlich sein, bestimmte Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Eventuell vereinzelt zurückbleibende Klebstoffreste können mittels handelsüblichem Silikonentferner, 3M™ Scotch-Weld™ Industriereiniger auf Limonenbasis oder dem 3M™ Klebstoffentferner 231, den Sie im Fachhandel erhalten, entfernt werden.

Sicherheits- hinweise

Applikation auf Glas

Glasbruch durch Wärmeausdehnung ist bei mit Folie beklebten Glasflächen möglich. Die lokalen Gegebenheiten müssen auf die Gefahr eines Glasbruchs durch ungleichmäßige Wärmeabsorption durch Sonneneinstrahlung geprüft werden.

Glastyp (Isolierglas, Floatglas, VSG, ESG, Teilvorgespanntes Glas etc.), Fugenbeschaffenheit, Flexibilität des Fugenmaterials, Qualität der Kantenbearbeitung, geographische Ausrichtung und partielle Beschattung bei Sonneneinstrahlung sind bestimmende Faktoren.

Helle Designs und das Kleben auf der Außenseite ist vorzuziehen. Ein freier, unbelebter Rahmen von 4 mm um die ganze Fensterfront kann helfen einen Teil der absorbierten Wärme abzuleiten. Der thermische Spannungsriss tritt bei einer Temperaturdifferenz von ca. +40°C (Floatglas), ca. +130°C (ESG) bzw. ca. +110°C (TVG) auf.

Die kälteste Stelle ist in der Regel unter dem Rahmen, im eingebetteten, gefugten Fensterteil. Die wärmste Stelle ist auf dunklen Stellen zu suchen.

Ein eventueller Glasbruch kann nicht vorausgesagt werden und demzufolge kann keine Gewährleistung oder Garantieanspruch geltend gemacht werden.

Anmerkungen

Dieser Pflegehinweis ist ein Auszug aus unseren technischen Informationen.

Wichtige Hinweise

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Da installierte Grafiken in der Außenwerbung Alterungs- und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, kann es zu graduellen Veränderungen kommen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, etwa einer Minderung des Glanzgrades, einer geringen Farbabweichung oder zu geringfügigen Versprödungen in der Oberfläche.

Zusätzliche Informationen

Besuchen Sie die Website der 3M Niederlassung in Ihrem Land unter www.3Mgraphics.com, um mehr zu erfahren über:

- die 3M™ MCS™ Garantie und die 3M™ Performance Garantie
- weitere Verarbeitungsinformationen
- eine vollständige Produktübersicht über Produkte im 3M Angebot

Verantwortlich für diesen Pflegehinweis 3M Deutschland GmbH | Safety & Graphics Laboratory
Carl-Schurz-Str. 1 | 41453 Neuss, Deutschland

3M, Controltac, Scotchcal, Comply und MCS sind eingetragene Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen Eigentümer. Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen Produktinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.



3M Deutschland GmbH
Commercial Solutions Division
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss

3M Österreich GmbH
Commercial Solutions Division
Euro Plaza
Kranichberggasse 4
1120 Wien

3M (Schweiz) GmbH
Commercial Solutions Division
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon

Änderungen vorbehalten.
© 3M 2016. All rights reserved.